

Der Pestalozzi-Verein für die Provinz Sachsen.

[32156.]

Vom Centralvorstand des obigen Vereins ist mir der ehrenvolle Auftrag geworden, zu dem in 6000 Exemplaren erscheinenden Jahresbericht des Pestalozzi-Vereins einen Anhang herauszugeben, der lediglich zu Bücheranzeigen und Geschäftsannoncen benutzt werden soll.

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß Anzeigen in diesem Jahresbericht, der den Vereinsmitgliedern direct zugesandt und somit von über sechstausend Lehrern, Geistlichen und Schulinspectoren wirklich und mit Interesse gelesen und Jahre lang aufbewahrt wird, vom wirksamsten Erfolge sind.

Ich ersuche die Herren Collegen, die geneigt sind, Inserate wie Beilagen mir zu obigem Jahresbericht zu senden, dies schleunigst, wenn möglich direct, zu thun, da mit dem Druck binnen 2-3 Wochen begonnen werden soll.

Der Jahresbericht kommt Anfangs December in die Hände der Vereinsmitglieder.

Inserate über pädagogische, populär-wissenschaftliche Schriften, Volksschriften, auch musikalische Instrumente, Schreibmaterialien, dürften die geeignetsten sein.

Das Format des Jahresberichts, dessen Auflage 6000 beträgt, ist 8" hoch, 5 1/4" breit.

Ich berechne Inserate für die ganze Seite (56 Zeilen Petit) 6 Tblr., für die halbe Seite 3 Tblr.; für die durchlaufende Zeile 4 Sgr.; für die Beilage, wenn in demselben oder kleinerem Format als der Jahresbericht beigeheftet 6 Tblr.; für eine Beilage lose hineingelegt 3 Tblr.

Der ganze Reingewinn für diese Anzeigen und Beilagen ist zum Besten der Lehrerwaisen und Wittwen bestimmt.

Möge dieser Umstand dazu beitragen, daß mir recht viel Aufträge zugehen.

Wittenberg, 18. October 1869.

R. Perrosé.

[32157.] Ueber

Italienische Landschaften

in Photographien nach Originalzeichnungen von Julius Schnorr von Carolsfeld.

Neue Ausgabe.

Ich habe einen ausführlichen Prospect drucken lassen, welcher für Kunstfreunde von besonderem Interesse sein dürfte. Handlungen, welche denselben zweckmäßig verbreiten können, bitte mäßig zu verlangen.

Leipzig.

Alphons Dürr (Verlags-Conto.)

[32158.] Am 15. November

werden wir alle Conten schließen, welche noch nicht durch Zahlung des uns gutkommenden Saldoestes ihren Abschluß gefunden haben.

Wir bitten, das beachten zu wollen.

Berlin, Ende October 1869.

Weidmannsche Buchhdlg.

Saldo-Ueberträge und Reste

[32159.] erwarte ich bis spätestens Ende dieses Monats. — Am 1. November schliesse ich alle Conti, welche solche noch nachweisen, und werde mich vorkommenden Falles auf dieses Inserat berufen.

Breslau, im October 1869.

Eduard Trowendt.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch für den deutschen Buchhandel 1870.

[32160.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. deutschen Buchh. für 1870 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaus, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc., sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 3 Ngr. berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2200 erbitte, in 8. 3 Sgr., in 4. 4 Sgr., 1/2 Bogen für 6 Sgr. darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, Anf. October 1869.

Otto Aug. Schulz.

Die

Allgemeinen Anzeigen zur Gartenaube

[32161.] werden mit Genehmigung des Herrn G. Reil auch dieses Jahr einen

Weihnachtsanzeiger

erscheinen lassen und empfehlen wir denselben den Herren Buch- und Kunsthändlern als wirksamstes Publicationsmittel für Jugendschriften oder sonstiger für den Weihnachtstisch passender Literatur und Kunstgegenstände.

Derselbe erscheint Ende November und werden Annoncen bis spätestens den 31. October angenommen. Preis pro 4 gespaltene Nonpareilzeile 18 Ngr.

Die Expedition.
Kohstr. Nr. 6.

[32162.]

Inserate

zu dem in meinem Verlage erscheinenden **Forst- und Jagdkalender**

und **Pharmazentischen Kalender**

für 1870 erbitte ich bis spätestens den 10. November.

Berlin, 19. October 1869.

Julius Springer.

[32163.] **Inserate**

finden die weiteste Verbreitung in nachstehenden bei uns erscheinenden Zeitschriften:

Neue Mitteldeutsche Zeitung. (Redacteur Dr. W. Koffka.) Zeile 1 Sgr. baar.

Gewerbeblätter. VII. Jahrgang. Redacteur Dr. Wiederhold. Zeile 2 Sgr. baar.

Correspondenzblatt für Buchhandlungs-Gehilfen. Zeile 1 Sgr. baar.

Ferner auf den Umschlägen von:

Specht, Geschichte der Waffen.

Pfister, das französische Heerwesen.

Wir liefern stets Belege und geben bei größeren Aufträgen 10% Rabatt, jedoch werden die Inserate ohne Ausnahme nur gegen baar berechnet.

= Werke aus allen Fächern der Literatur lassen wir von Fachmännern besprechen, wenn solche gratis eingesandt werden.

Cassel.

Carl Rudhardt's Separat-Conto.

Kölnische Zeitung.

[32164.] Auflage 20,000 Expl.

Inserations-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 Sgr., sog. Reclamen pro Zeile 10 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche öffentlich Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

R. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Kölnische Volkszeitung.

[32165.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auflage 6800.

Inserate: 1 1/2 Sgr. Reclamen 4 Sgr.
Köln. **J. P. Bachem.**

[32166.] Inserate für die

Neue Dorp't'sche Zeitung,

Auflage 650,

erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von **Th. Hoppe** in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 Ngr. — Beilagen werden mit 1 Sgr. berechnet.

[32167.]

Inserate

betreffend

Pädagogischen Verlag und Schulbücher

finden die weiteste und geeignetste Verbreitung durch

Diesterweg's Rheinische Blätter.

Das 1. Heft pro 1870 erscheint demnächst in 1500 Expl. Preis pro durchlaufende Zeile 2 1/2 Ngr.

Inserate erbittet schleunigst.

Frankfurt a/M., October 1869.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhdlg.
D. Diesterweg.